

Detmol-mic

Verwendung

Bekämpfung von kriechenden und fliegenden Insekten wie Schaben, Ameisen, Bettwanzen, Rote Vogelmilbe, Glänzendschwarzer Getreideschimmelkäfer, Fliegen, Mücken, Motten, Wespen etc. Zum Sprühen und Vernebeln in Innenräumen. Für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich. In Lagergebäuden, Tierheimen, Industriebetrieben, Wohngebäuden, öffentlichen Gebäuden und Räumen einschließlich Lebensmittelfabriken, Lagerhäusern, Krankenhäusern und in unmittelbarer Nähe von Gebäuden. Detmol-mic kann in landwirtschaftlichen Betrieben, Ställen, in der Hühner- und Geflügelhaltung, in Viehzuchtbetrieben, Wirtschaftsgebäuden und Molkereien eingesetzt werden. Detmol-mic kann in belegten Ställen als Flächenspray verwendet werden.

Für den professionellen Einsatz.

Typ

Mischformulierung aus Kapselsuspension und Emulsion (ZW) - Konzentrat zur Wasserverdünnung.

Wirkstoffe

1R-trans-Phenothrin 100 g/l (= 10 %) +
Prallethrin 10 g/l (= 1 %).

Wirkung

Detmol-mic wirkt durch Kontakt mit dem Sprühbelag und außerdem als Fraßgift durch Aufnahme der Mikrokapseln beim Putzakt. Sofort- und Langzeitwirkung von 12 Wochen auf porösen und nichtporösen Oberflächen.

Besonderheiten

- Hervorragende Wirkung auf glatten und porösen Flächen.
- Breites Wirkungsspektrum.

- Unauffällig. Geruchsarm aufgrund wasserbasierender Formulierung.
- Keine Fleckenbildung.
- Auch für sensible Bereiche geeignet. Verschiedene Anwendungsmethoden.

Bedarf

Sprühapplikation: 50 ml in 5 l Wasser für 100 m².
Kaltvernebelung: 75 ml in 5 l Wasser für 500 m³.
Heißvernebelung: 75 ml in 5 l Wasser für 500 m³.

Die Langzeitwirkung ist abhängig von der Oberfläche und den Umgebungsbedingungen. Anwendung bei Bedarf wiederholen.

Anwendung

Detmol-mic vor Gebrauch gut schütteln. Bei der Verdünnung verrührt man erst die nötige Präparatmenge mit einer Teilmenge Wasser und schüttet danach die restliche Wassermenge zu. Dann gut verrühren oder schütteln. So verhindert man Klumpen, die Düsen verstopfen können. Sprühgerät alle 15 Minuten schütteln, um ein Absetzen der Mikrokapseln zu verhindern.

Sprühlösung nicht aufbewahren, sondern so bald wie möglich verwenden. Sprühgerät nach der Anwendung mit klarem Wasser reinigen. Mischen Sie Detmol-mic nicht mit anderen Produkten (Bioziden oder Desinfektionsmitteln).

Sprühapplikation: Das Präparat soll von den behandelten Flächen nicht ablaufen. Oberflächen gleichmäßig besprühen. Achten Sie besonders auf Ritzen und Hohlräume, die Insekten aufsuchen. Detmol-mic kann auf harte poröse, weiche poröse und nicht poröse Oberflächen aufgetragen werden. Das Produkt darf nicht auf Kleidung, Bettwäsche oder in Kinderbetten, in denen Kleinkinder schlafen, gelangen.

Halten Sie die Sprühdüse ca. 30 cm von der zu behandelnden Oberfläche entfernt. Das Präparat soll von senkrechten Flächen nicht ablaufen.
Zur Ausbringung eignen sich Druckspritzen – Druck bis max. 2 bar.

Ritzen- und Hohlraumbehandlung:

Sprühdüse so einstellen, daß ein Nadelstrahl austritt. Düsenspitze in Ritze, Spalten, Löcher und andere kleine Öffnungen stecken.

Wohnräume (fliegende und kriechende Insekten):

In Wohnräumen sowie in ständig genutzten Bereichen wie z. B. Krankenhäusern, Wohn-/Pflegeheimen und Gefängnissen sowie in Bereichen, in denen Menschen und Haustiere mit dem Spray in Berührung kommen können, darf das Produkt nur als Spot- oder Ritzen- und Spaltenbehandlung angewendet werden.

Vor der Anwendung alle Türen und Fenster schließen. Behandelte Räume für mindestens 30 Minuten geschlossen halten, bis der Sprühbelag vollständig abgetrocknet ist. Behandelte Räume gründlich lüften.

Wespennester:

Großzügig und direkt auf das Nest oder auf die Eingangs-
löcher von verdeckten Nestern auftragen, bis das Nest durchtränkt ist. Behandlungen sollten nur in der Dämmerung oder zu Zeiten, an denen die Aktivität der Wespen minimal ist, durchgeführt werden.

Tragen Sie das Produkt mit einer geeigneten Sprühausrüstung auf. Entfernen Sie das Nest nach der Behandlung.

Ameisen (Nestbehandlung):

Ameisen nehmen viele Mikrokapseln auf und transportieren diese in das Nest, wo die Mikrokapseln den Wirkstoff freisetzen, um Ameisen, die Puppen, die Königin und das Nest zu bekämpfen. Behandeln Sie eine Fläche von 1 m² um den Nesteingang herum und bringen Sie einen 10 cm breiten Streifen auf den Laufwegen zum Nest an.

Bettwanzen:

Bevorzugte Aufenthaltsorte behandeln:

- unter und an den Ecken der Matratze
- auf dem Bettgestell
- unter dem Bett
- unter den Nachttischen
- in Ritzen- und Spalten um das Bett, in denen sich Bettwanzen aufhalten können.

Schaben:

Schaben bevorzugen dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik schafft eine Vielzahl idealer Biotope bei Einbaumöbeln, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängten Decken, Verkleidungen, Installationsschächten usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Trockner, Kühlaggregate, Backöfen, Boiler etc.

Landwirtschaftliche Betriebe, Ställe, Schuppen, Schweine, Rinder, Pferde, Hühner- und Geflügelzuchten, Viehzucht, landwirtschaftliche Nebengebäude und Molke-
reien:

Nicht zur Behandlung von Tieren. Nach der guten landwirtschaftlichen Praxis wird empfohlen, die Hühner-
eiern (Lebensmittel) vor dem Sprühen zu entfernen. Oberflächen vor der Anwendung reinigen. Die Oberflächen sollten vor der Anwendung trocken sein. Ausbringung als feiner Nebel mit mittlerem Druck; Oberflächen gründlich behandeln, das Präparat soll nicht ablaufen. Spalten, Ritze und Aufenthaltsorte, an denen sich Insekten aufhalten, besonders beachten.

Barrierenbehandlung:

Ausbringung eines 20 – 30 cm breiten Bandes, um eine effektive Barriere zu bilden. Türen, Fenster und Öffnungen behandeln. Fluchtwege und Bereiche, an denen sich Insekten normalerweise verstecken und aufhalten, besonders beachten. Nicht in die Umwelt oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gewässer oder Wasserläufe nicht kontaminieren. Nicht bei starkem Wind oder Regen ausbringen.

Kalt- und Heißverneblung im Innenbereich:

Zur Ausbringung mit Heißnebelgeräten (IGEBA u. a.) oder Kaltnebelgeräten (turbo-sprayer, Unipro 5).

Vor der Anwendung Fenster, Türen u. a. Öffnungen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Brandmelder abstellen.

Bei fliegenden Schadinsekten genügt es, den Nebel gleichmäßig im Raum zu verteilen. Bei kriechenden Schädlingen erhöht gezieltes Annebeln aller befallenen, verdächtigen oder gefährdeten Stellen die Erfolgssicherheit. Die Befallsstellen zuvor freilegen, damit der Nebel ungehindert vordringen kann.

In Großräumen auf Nebelverteilung achten, d. h. sich beim Nebeln Richtung Ausgang zurückziehen. Räume nach der Anwendung mindestens 4 Stunden lüften. Vor dem Betreten der Räume muß der Flächen-/Sprühbelag vollständig abgetrocknet sein.

Vorsichtsmaßnahmen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Atemschutzgerät mit Filter A1 – P3 (40 Ast) anlegen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken (Belüftung abstellen). Kochgeräte, Arbeitsplatten u. a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden sowie Kleidung, Sitzmöbel u. a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Amtliche Empfehlung für Pyrethroide:

Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne daß äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkung muß als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muß ein Arzt aufgesucht werden. Packung dicht verschlossen, kühl, trocken und frostgeschützt lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. Die Verpackung darf nicht wiederverwendet werden.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Verpackung

Plastik-Dosierfläche mit 500 ml.